

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group



Unternehmenspräsentation

Geschäftsjahr 2023



Agenda

Lagebericht

- Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | Konjunktur
- Branchen- & Geschäftsentwicklung in den Segmenten
- Geschäftsentwicklung der Amadeus Fire Group
- Mitarbeiter

Finanzwirtschaftliche Eckpunkte

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Bilanz | Finanzierung | Cashflow

Chancen- und Prognosebericht

- Erwartete Branchen- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie Geschäftsentwicklung in den Segmenten und in der Group

Nachhaltigkeit

Dividende



Gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiterhin geprägt durch Ukraine Krieg, Lieferkettenprobleme aber auch durch eine außergewöhnliche Krankheitswelle



Insgesamt positive Entwicklung bei Amadeus Fire mit dem bisher höchsten operativen EBITA



Segment Personaldienstleistungen: All-time-high beim Personalvermittlungsumsatz – weiterhin deutlich spürbarer Fachkräftemangel, erfolgreicher Organisationsaufbau bei verwässerter Produktivität



„One offs“: Rekord Krankheitswelle mit messbarem negativem Ergebniseffekt von über 1,5 Mio. € im 4. Quartal sowie Sonderabschreibung IT Projekt von 1,7 Mio. €



Segment Weiterbildung: erfolgreiches Rekordjahr und gelungene Aufholjagd nach schwachem 2022



Dividendenvorschlag 5,00 EUR (Vorjahr: 4,50 EUR) und erstmals 5% Aktienrückkauf



Für 2024 wird ein operatives EBITA von 74 bis 80 Mio. € und damit weiterhin Wachstum erwartet

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group

Grundlagen der Group



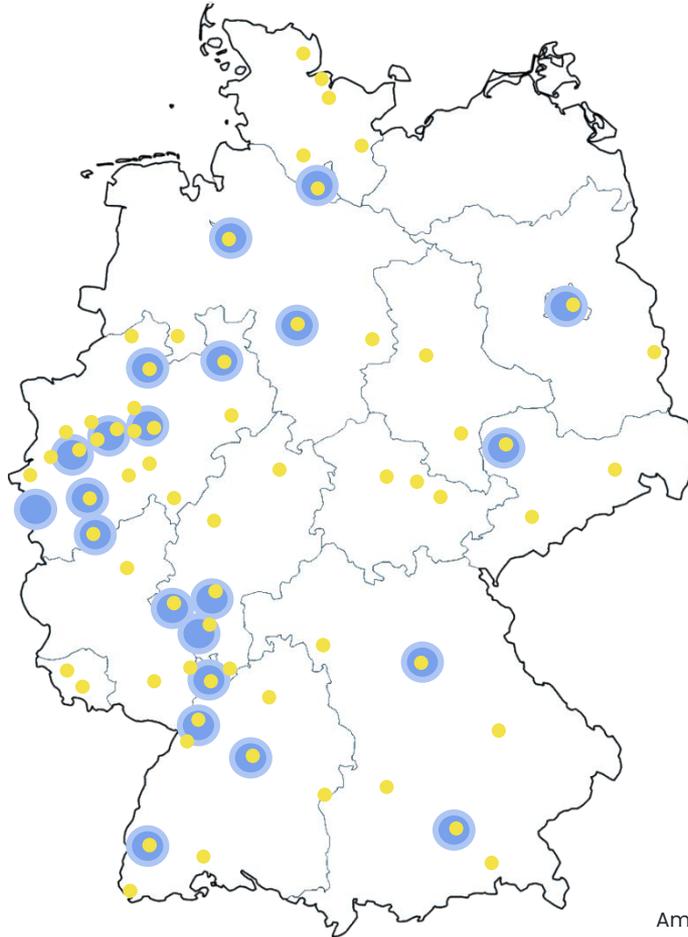
Fokussierter Spezialanbieter in Deutschland

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire

Personaldienstleistungen

- Temporäre und dauerhafte Vermittlung von Fach- und Führungskräften aus dem kaufmännischen und IT-Bereich
- Dienstleistungen Zeitarbeit, Personalvermittlung sowie Interim- und Projektmanagement



Amadeus Fire Group



Weiterbildung

- Weiterbildung und Umschulung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Öffentlich geförderte Weiterbildung (B2G), für Unternehmenskunden (B2B) und für Privatpersonen (B2C)

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

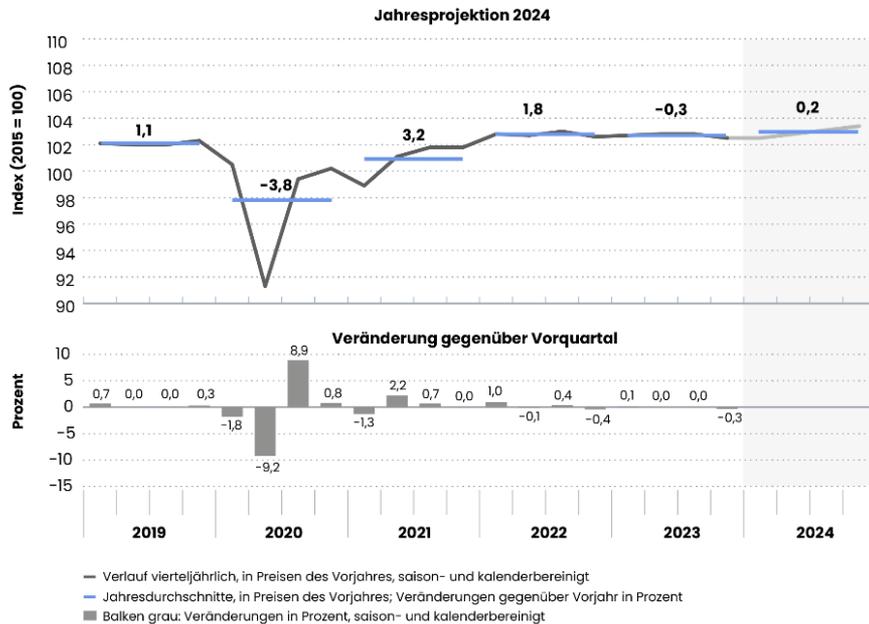
Amadeus Fire
Group

Lagebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | Konjunktur



Entwicklung des Bruttoinlandprodukts



Die Wirtschaft war entgegen der Erwartungen 2023 von einer Stagnation und weiterhin hohen Inflationsraten geprägt. Die Entwicklung wurde durch die Energiepreiskrise, steigende Zinsen und durch den massiven Krankenstand geprägt.

Auch das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist 2023 hierdurch belastet und liegt sowohl preis- als auch kalenderbereinigt um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Entwicklung lag die **Zahl der Erwerbstätigen** 2023 im Jahresdurchschnitt bei **45,9 Mio.** und erreichte damit einen Höchststand.

Die **Arbeitslosenquote** betrug saisonbereinigt **5,9 Prozent.**

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

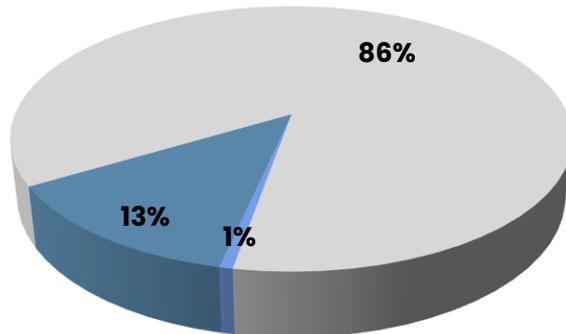
Lagebericht

Branchen- & Geschäftsentwicklung
Segment Personaldienstleistungen



Zeitarbeitsmarkt Aufteilung nach Berufsgruppen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Kaufmännische und IT-Berufsgruppen
- gewerblich / technischer Bereich



Zeitarbeit

Das Jahr 2023 zeigte eine gedämpfte Entwicklung der Zeitarbeit. Der **Stellenbestand** in der Arbeitnehmerüberlassung hat sich im Dezember 2023 verglichen mit dem Vorjahr um **15 Prozent** oder 27.000 Stellen **reduziert**.

Der Marktanteil von Amadeus Fire am relevanten Teilmarkt bei kaufmännischen und IT-Berufsgruppen war 2023 stabil.

Die **Tarifentgelte** in den für Amadeus Fire relevanten Entgeltgruppen sind zuletzt im April 2023 um **9,2 % angestiegen**.

Zeitarbeit bietet für viele Arbeitnehmer eine attraktive Alternative für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt, beispielsweise nach einer beruflichen Weiterbildung.

Branchenentwicklung

Segment Personaldienstleistungen

Personalvermittlung

Durch den zunehmenden Fachkräftemangel ist die Nachfrage nach Personal weiterhin hoch. Das begrenzte Angebot am Markt wirkt sich begünstigend auf die Personalvermittlung aus.

Trotzdem zeigte der **BA-X**, ein Gradmesser für Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, einen deutlichen Rückgang von 12 Punkten auf 116 Punkte im Dezember 2023. Jedoch ist die Nachfrage stark branchenabhängig und verzeichnete bei Unternehmensdienstleistungen und Banken einen Zuwachs.

Das saisonbereinigte **ifo-Beschäftigungsbarometer** hat sich im Dezember 2023 auf 96,5 Punkte (+0,6 Prozent) verbessert.

Für die Größe des Marktvolumens in Deutschland liegen keine verlässlichen Quellen vor.

Interim- und Projektmanagement

Amadeus Fire sind für diesen Markt ebenfalls keine verlässlichen Daten für die Größe und die Entwicklung des Marktvolumens bekannt.

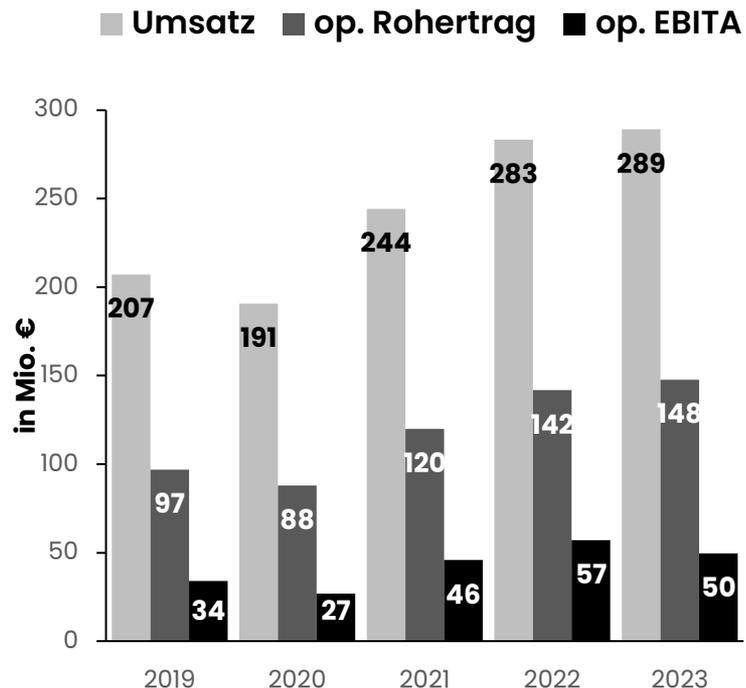
Die Entwicklung des Interim- und Projektmanagements ist in der Regel weniger von gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen geprägt.

Unternehmen haben allgemein ihre Unternehmensorganisation verändert und verschlankt. Oft sind nicht mehr ausreichend personelle Ressourcen vorhanden und Projekte werden von externen Dienstleistern erledigt.

Die Entwicklung dieser Dienstleistung ist daher **weniger von gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen geprägt**. Der Markt ist als robust und zukunftssträftig anzusehen.

Geschäftsentwicklung

Segment Personaldienstleistungen



Die **Umsatzerlöse** im Segment stiegen um **2,1 %**, der **Rohertrag** um **4,1 %**.

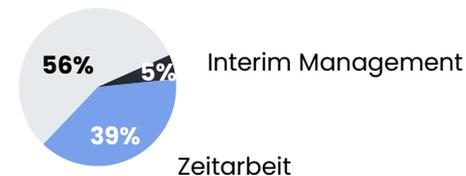
Die Rohertragsmarge ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 PP auf 51,1 % gestiegen.

Das **Segment-EBITA fiel um 13,4%** aufgrund personeller Expansion sowie Investitionen in Technik und Systeme. Entsprechend fiel die EBITA-Marge um **3,1 PP auf 17,1%**.

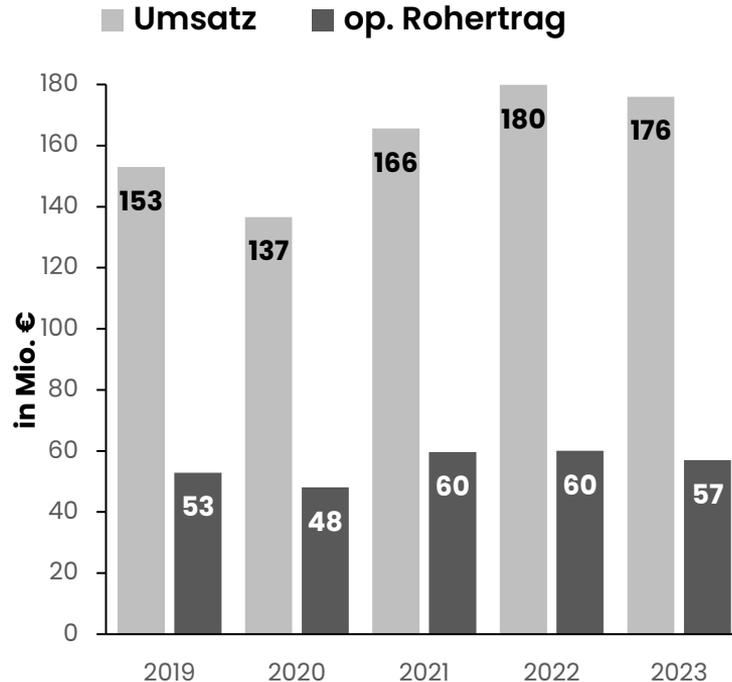
Die stark ausgeweitete Vertriebsorganisation konnte im Verlauf des Jahres die Produktivität nicht auf ein Niveau heben, das für steigende Ergebnisse nötig gewesen wäre.

Rohertragssplit
Dienstleistungen

Personalvermittlung



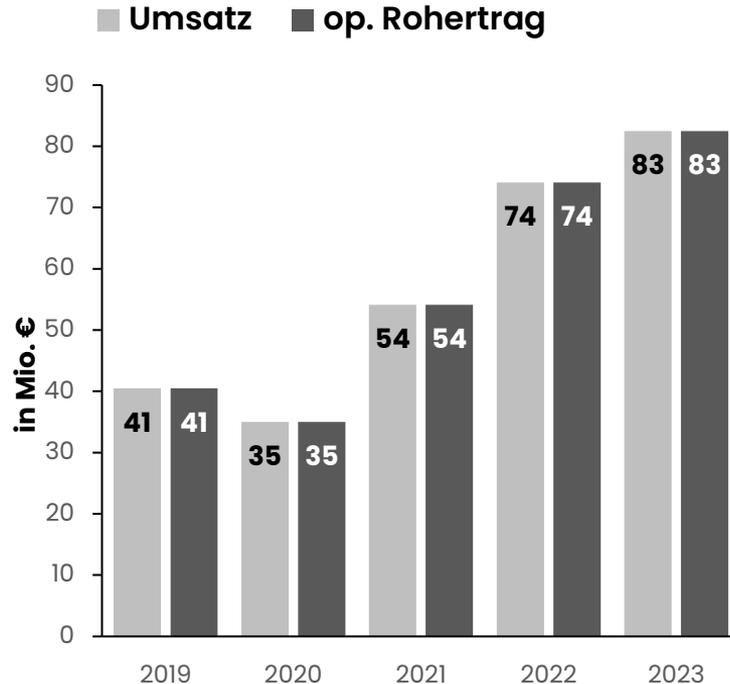
Zeitarbeit



Der Umsatz entwickelte sich 2023 rückläufig. Ursächlich sind hauptsächlich die Rekrutierung neuer Mitarbeiter und deren Auslastung.

Die Rohertragsmarge sank im Geschäftsjahr 2023 auf 32,4%. Alle messbaren Effekte haben diese über 1,0 PP gedrückt:

- **Hohe Krankheitsquote**, insbesondere im vierten Quartal, hatte für das Jahr 2023 einen negativen Effekt von 1,4 Mio. € auf Umsatz und Rohertrag
- Ungewöhnlich **hohe Tarifierpassung** im April 2023 um 9,2 Prozent mit Margeneffekt von -0,5 PP, der sich mit neuen Aufträgen abschwächt
- **zwei** fakturierbare **Tage weniger** als in 2022 mit einem negativen Effekt von etwa 1,4 Mio. €



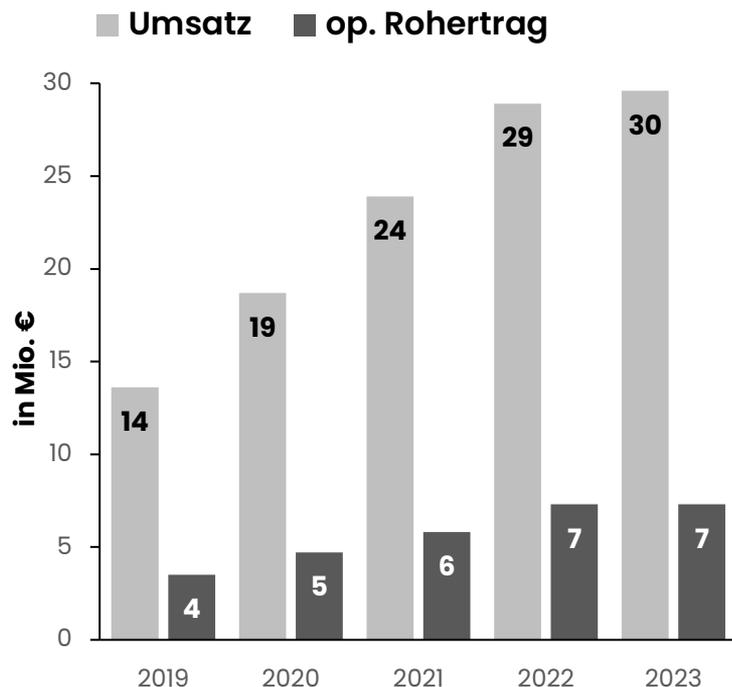
Personalvermittlung

Die Umsätze der Dienstleistung **Personalvermittlung** konnten abermals auf ein neues **Rekordhoch** gesteigert werden. Das Vorjahr 2022 konnte um **11,3 %** übertroffen werden.

Trotz wirtschaftlicher und weltpolitischer Unwägbarkeiten sind Unternehmen weiterhin bereit, in die Rekrutierung und Bindung von Mitarbeitern zu investieren.

Die grundlegende Entwicklung der Wirtschaft ist, anders als in der Vergangenheit, nicht mehr der treibende Faktor, sondern der Arbeitskräftemarkt.

Der op. Rohertrag entspricht dem Umsatz, da für die Erbringung der Dienstleistung keine wesentlichen Aufwendung direkt allokiert werden.



Interim- und Projektmanagement

Der Umsatz mit **Interim- und Projektmanagement** konnte im Jahr 2023 um **2,6 % gesteigert** werden.

Obwohl diese Dienstleistung weniger von der wirtschaftlichen Entwicklung geprägt ist, war die Nachfrage der Unternehmen 2023 noch zurückhaltender. So lag die **operative Rohertragsmarge** im abgelaufenen Geschäftsjahr bei **24,8%** nach 25,4 % im Jahr 2022.

Hohe Krankheitsquoten haben bei dieser Dienstleistung jedoch keine Auswirkungen auf die Rohertragsmarge, da Interim Manager nach geleisteter Zeit vergütet werden.

Durch das fehlende Auslastungsrisiko ist die operative Rohertragsmarge strukturell geringer als die der Zeitarbeit.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Lagebericht

Branchen- & Geschäftsentwicklung
Segment Weiterbildung



Segment Weiterbildung

Angebot des Segments Weiterbildung

		Geförderte Weiterbildung	Unternehmenskunden Seminare (offen und inhouse)	Privatkunden Lehrgänge, Seminare, Studiengänge
		B2G	B2B	B2C
Berufe in Buchhaltung, Steuern und Controlling	Accounting, Financial Services		 	 
Kaufmännische Berufe	Office			
IT-Berufe	IT-Services	 		

Das Segment **Weiterbildung** offeriert an vielen Standorten in Deutschland Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im **kaufmännischen und IT-Bereich**.

Je nach Schwerpunkt werden mit den Kernmarken Comcave College, GFN sowie der Steuer-Fachschule Dr. Endriss, Akademie für Internationale Rechnungslegung und TaxMaster öffentlich geförderte Weiterbildung (B2G), Weiterbildung für Unternehmenskunden (B2B) und für Privatpersonen (B2C) angeboten.

Besonders für die Teilnehmer an einer geförderten Maßnahme (B2G) ist das primäre Ziel eine anschließende Reintegration in den Arbeitsmarkt. Hier kann das Segment Personaldienstleistungen durch den gleichen Berufsgruppen-Fokus unterstützen.

Branchenentwicklung

Segment Weiterbildung

B2G – geförderte Weiterbildung

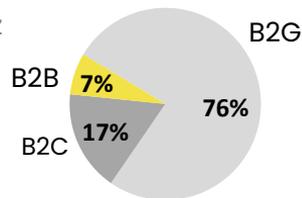
Qualifizierungsmaßnahmen sind ein wesentliches staatliches Instrument, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Die **Ausgaben** der BA für die berufliche Weiterbildung **lagen** im relevanteren Bereich von GFN und Comcave **14,4 % über dem Vorjahr**. Erstmals lagen diese über dem Vor-Corona Jahr 2019.

Die Arbeitslosenquote ist ein Indikator zur Marktentwicklung. Diese lag im Dezember 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahr.

Antizyklisches Marktumfeld

Verteilung Umsatz nach Märkten in 2023



B2B – Unternehmenskunden

Das Firmenkundengeschäft ist deutlich von konjunkturellen Entwicklungen oder regulatorischen Änderungen geprägt.

Die **Nachfrage** im Jahr 2023 **zeigte sich verhalten**. Die Abkühlung der Konjunktur bremst die Bereitschaft der Unternehmen, in Weiterbildung der Mitarbeiter zu investieren.

Frühzyklisches Marktumfeld

Amadeus Fire Group

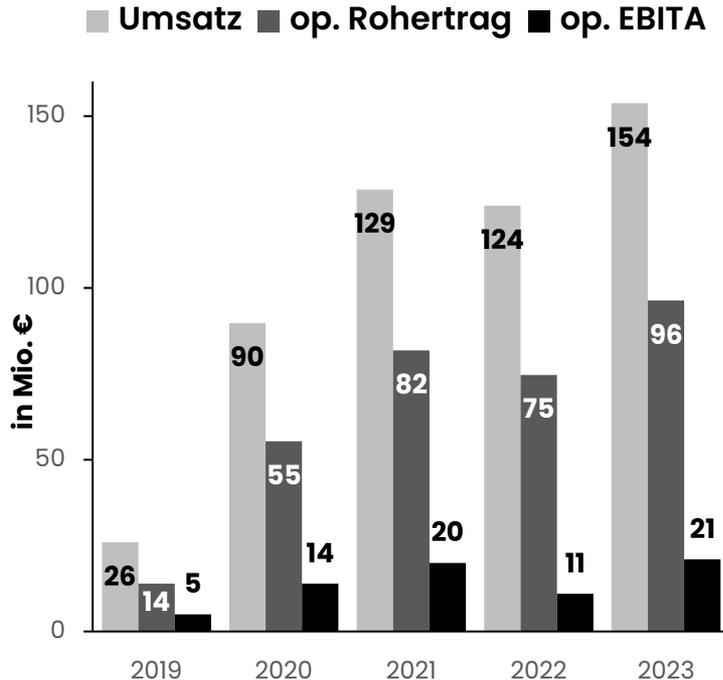
B2C – Privatkunden

Die Märkte für länger laufende Lehr- und Studiengänge im Steuer-, Finanz- und Rechnungswesen verhalten sich in konjunkturellen Zyklen vor allen Dingen aufgrund eines hohen Privatkundenanteils wenig volatil.

Die **Entscheidung** für eine Teilnahme ist im Wesentlichen von der langfristigen **persönlichen** Lebens- und **Karriereplanung** der Teilnehmer determiniert.

Nicht zyklischer Markt

Segment Weiterbildung



Der **Umsatz stieg** um **24%** und hat erstmals die Schwelle von **150 Mio. € überschritten**.

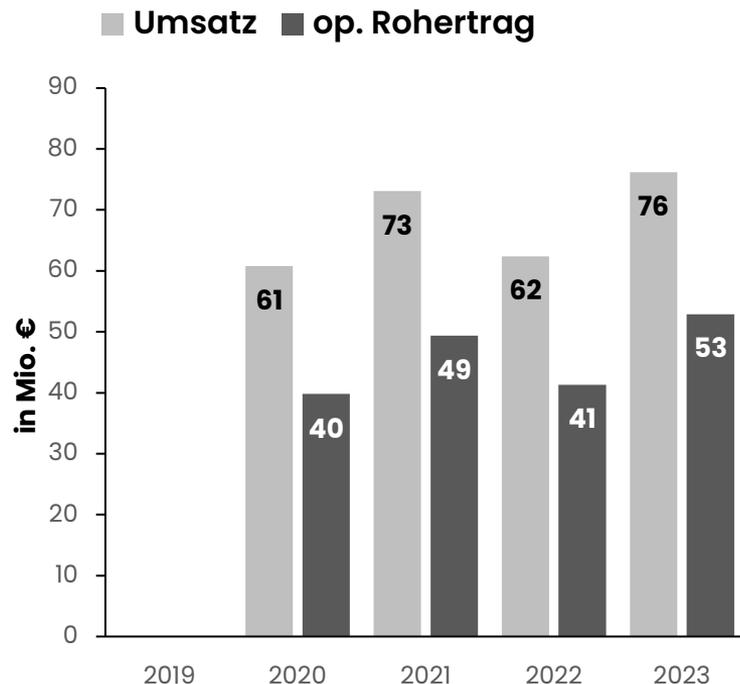
Ursächlich waren neben dem Ausbau der Qualität und des Standortnetzes ein positives Marktumfeld und die Wiederherstellung der in 2022 eingeschränkten Sichtbarkeit im Bereich der geförderten Weiterbildung (B2G).

Der **op. Rohertrag stieg** überproportional um **28,9%** gegenüber 2022 an. Die op. Rohertragsmarge stieg 2023 um 2,4 PP.

Durch die bessere Auslastung der Schulungsorganisation konnte das **op. EBITA 2023 verdoppelt** werden und erreichte mit **20,9 Mio. €** einen neuen **Rekordstand**. Die op. EBITA-Marge erhöhte sich 2023 um 4,8 PP auf 13,6%.

Geschäftsentwicklung

Segment Weiterbildung



Comcave konnte die **Umsätze** auf rund **76 Mio. € steigern**. Dies entspricht dem **höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte** und bedeutet die Rückkehr auf den langfristigen Wachstumspfad.

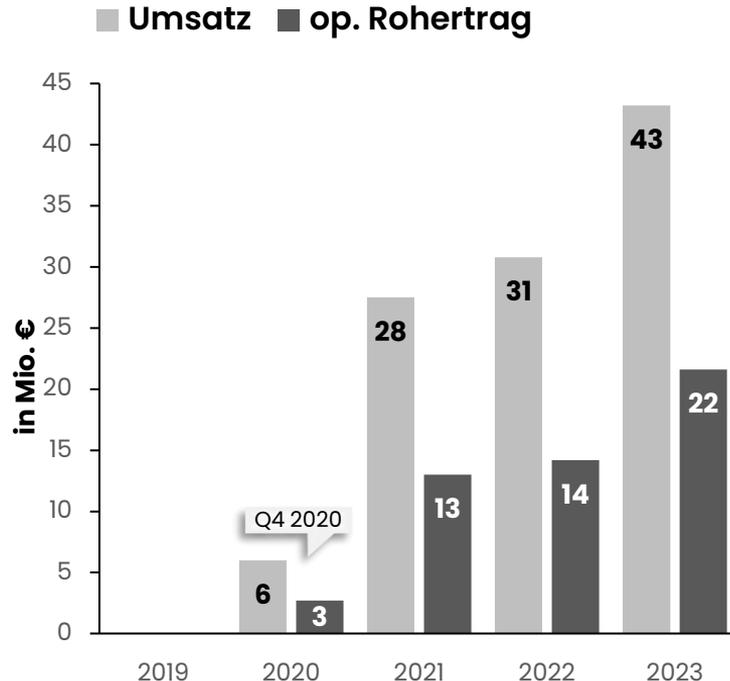
Maßgeblich hierfür waren ein positives Marktumfeld und eine bessere Vermarktung des Produktangebots sowie die deutliche Ausweitung des Standortnetzes.

Der **op. Rohertrag** stieg auf knapp **53 Mio. €**. Die **op. Rohertragsmarge** stieg um 3,1 PP auf **69,3%**.

2023 konnte ein **op. EBITA** von **11,8 Mio. €** erzielt werden. Mehr als eine Verdopplung gegenüber 2022. Maßgeblich dafür ist u.a. die besser ausgelastete Schulungsorganisation.

Geschäftsentwicklung

Segment Weiterbildung



Die GFN wurde im September 2020 erworben und erst zum vierten Quartal 2020 für die Amadeus Fire Group ergebnisrelevant

GFN konnte ihre **Umsatzerlöse** im Jahr 2023 auf rund **43 Mio. €** und ihren **op. Rohertrag** auf knapp **22 Mio. €** steigern. Die **op. Rohertragsmarge** stieg dabei um 4,0 PP auf **50,0%**.

Treiber hierfür sind die Umsätze in der geförderten Weiterbildung (B2G), welche sich nach der Umstellung auf Online-Veranstaltungen und den Ausbau des Veranstaltungsangebots positiv entwickeln konnten.

Mit einem **op. EBITA** von **4,5 Mio. €** und einer **op. EBITA Marge** von **10,5%** war 2023 für GFN das erste Jahr als Teil der Amadeus Fire Group mit einem positiven Ergebnis.

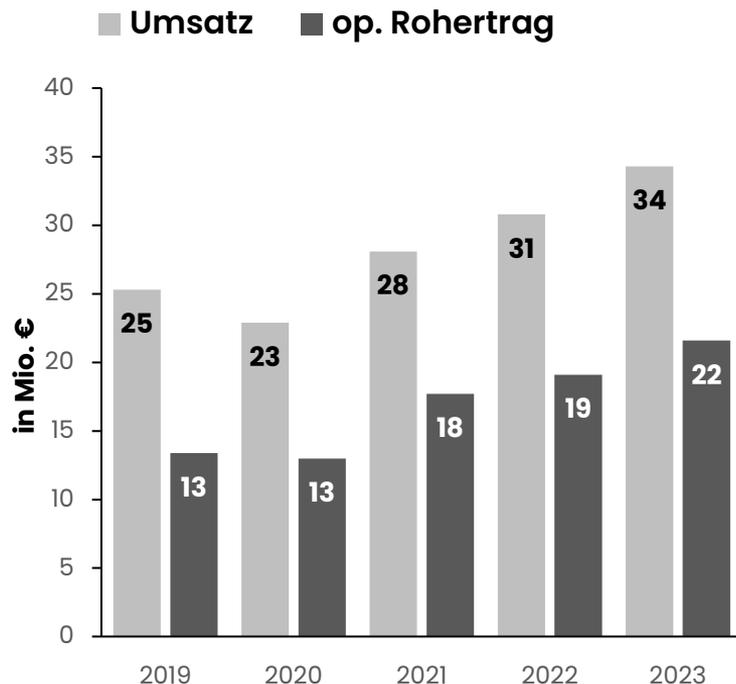
Die mit der Übernahme in 2020 begonnene Restrukturierung ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Geschäftsentwicklung

Segment Weiterbildung



STEUER-FACHSCHULE
DR. ENDRISS



Die Gesellschaften der Steuer-Fachschule Dr. Endriss konnten die **Umsätze um 11,6% steigern**.

Die **Buchungen** von Lehrgängen durch Privatkunden (B2C) entwickelten sich **positiv**. Im Marktsegment für Unternehmenskunden (B2B) konnte das Vor-Pandemie-Niveau erstmals deutlich übertroffen werden.

Die **op. Rohertragsmarge** stieg leicht auf **62,8%** an. Die hohe Rohertragsmarge resultiert aus gut ausgelasteten Kursen und Seminaren bei weiterhin hohem Online-Schulungsanteil.

Trotz einer einmaligen **Sonderabschreibung** von 1,7 Mio. € auf ein seit über drei Jahren laufendes Software-Projekt lag das **op. EBITA mit 7,9 Mio. €** auf Vorjahresniveau.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group

Lagebericht

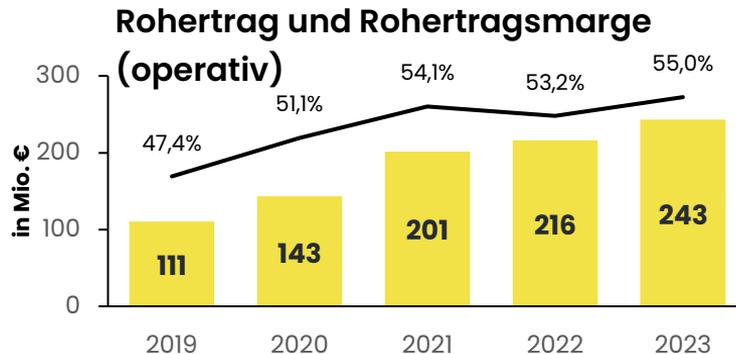
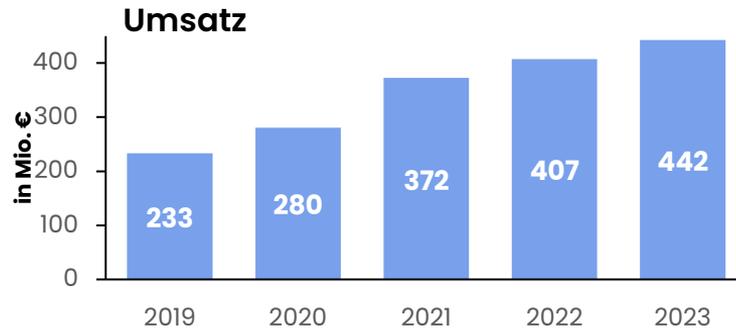
Geschäftsentwicklung der Amadeus Fire Group



Geschäftsentwicklung

Group

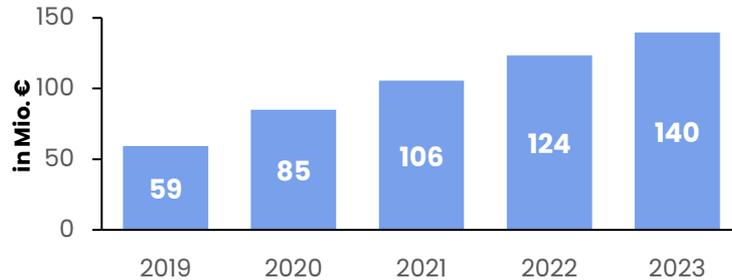
Amadeus Fire
Group



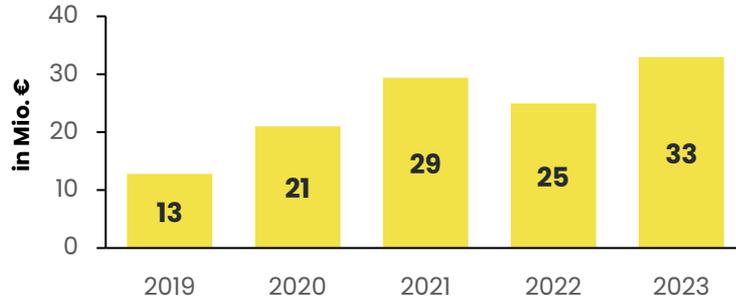
Die **Umsatzerlöse** konnten um **8,7% erhöht** werden. Dies ist erneut ein Rekordumsatz. Insbesondere im Segment Weiterbildung konnte eine signifikante Steigerung um 24,0% erreicht werden. Im Segment Personaldienstleistungen lagen sie mit einer Steigerung von 2,1% ungefähr auf Vorjahresniveau.

Die operative **Rohrertragsmarge verbesserte** sich 2023 um 1,8 Prozentpunkte **auf 55,0%** im Vergleich zu 2022. **Haupttreiber** ist der **veränderte Margenmix**. Dies sowohl innerhalb der Segmente als auch durch die unterschiedliche Performance der Segmente.

operative Vertriebskosten



operative Verwaltungskosten

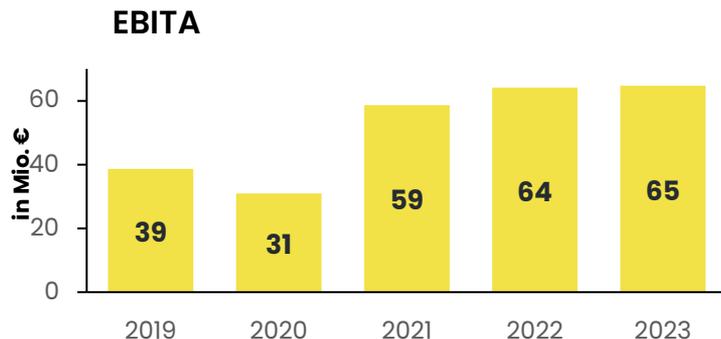
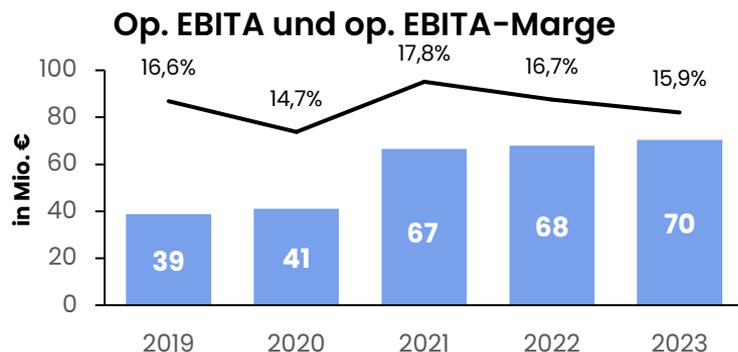


Die operativen **Vertriebs- und Verwaltungskosten** betragen 2023 rund **173 Mio. €** nach 149 Mio. € im Vorjahr.

Wesentlicher **Treiber** waren **gestiegene Personalkosten**. Dabei wirkte sich hier insbesondere der Aufbau von Mitarbeitern aus.

Die operativen Vertriebs- und Verwaltungskosten wurden zusätzlich getrieben durch:

- **IT-Kosten:** Intensivierte Innovations- und Digitalisierungsprojekte sowie eine vorgenommene Sonderabschreibung von 1,7 Mio. € auf ein IT-Projekt
- **Mietkosten:** vor allem gestiegene Mietnebenkosten
- **KFZ-Kosten:** gestiegene Nutzerzahlen und höhere Benzinpreise



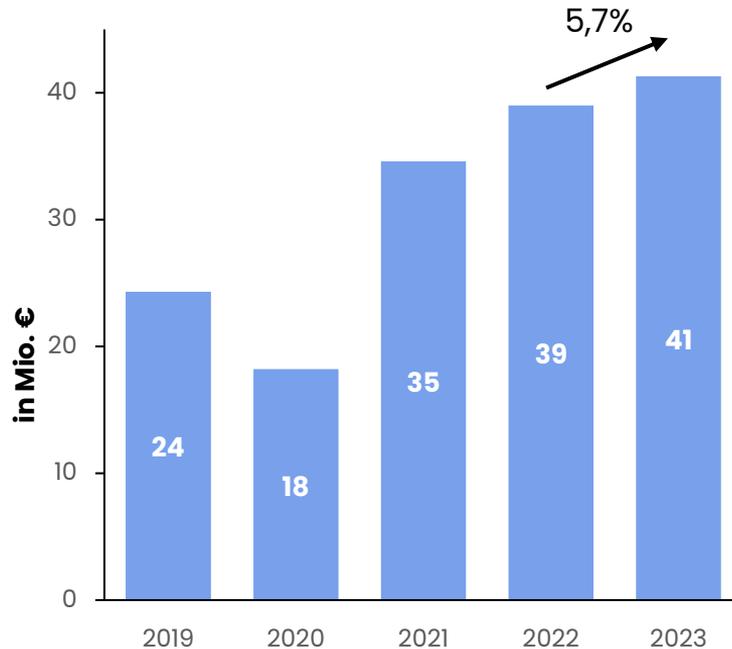
Das **operative EBITA** betrug im Berichtsjahr 2023 **70,4 Mio. €**, ein weiteres Allzeithoch, welches den Rekordwert des Vorjahres nochmals um 3,5% übertraf.

Zu diesem Erfolg trug insbesondere das Segment Weiterbildung mit einem Wachstum des operativen EBITA um 92,3% im Vorjahresvergleich bei.

Die **operative EBITA-Marge** sank im Geschäftsjahr **2023** um 0,8 Prozentpunkte auf **15,9%**.

Das **EBITA** liegt im Berichtsjahr 2023 nahezu auf **Vorjahresniveau**.

Periodenergebnis*



*inklusive nicht beherrschter Anteile

Die Amadeus Fire Group erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 ein **operatives Ergebnis** nach Ertragsteuern von 48,9 Mio. €. Dies entspricht einem **Anstieg um 8,9%**.

Die **operative Steuerquote** (ohne PPA-Effekte) betrug im **Berichtsjahr 26,9%** nach 31,1% im Vorjahr, der **operative Steueraufwand** belief sich auf **18,0 Mio. €**.

Der **Konzernjahresüberschuss**, auf Aktionäre der Amadeus Fire AG entfallend, konnte um **5,2%** auf 40,4 Mio. € **gesteigert** werden.

Damit ergibt sich ein um 0,41 € verbessertes unverwässertes **Ergebnis pro Aktie von 7,12 €**.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group

Lagebericht

Mitarbeiter



Mitarbeiter

Group

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	2023	2022	Abw. Abs.	Abw. %
Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung	2.600	2.646	-46	-1,7%
Mitarbeiter in Marketing, Vertrieb, Dozenten und Schulungsorganisation	1.485	1.201	284	23,6%
Verwaltungsmitarbeiter	188	156	32	20,5%
Auszubildende	35	56	-21	-37,5%
Gesamt	4.307	4.058	249	6,1%

Im Jahr 2023 konnten im Durchschnitt rund 250 zusätzliche Mitarbeiter in der Amadeus Fire Group beschäftigt werden. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg um 6,1 Prozent.

In diesem Zusammenhang konnte die geplante Expansionsstrategie erfolgreich umgesetzt werden.

Wesentlicher Faktor ist der Zuwachs von 284 Mitarbeitern in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Dozenten und Schulungsorganisation. Dort fand auch der prozentual höchste Mitarbeiteraufbau mit 23,6% statt, da dieser Bereich den Haupttreiber für den Erfolg der Amadeus Fire Group darstellt.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Lagebericht

Gewinn- & Verlustrechnung | Bilanz |
Finanzierung | Cashflow



Gewinn- und Verlustrechnung

Group

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	01.01.-	Anteil vom	01.01.-	Anteil vom	Abw.
	31.12.2023	Umsatz	31.12.2022	Umsatz	Relativ
Umsatzerlöse	442.357	100,0%	407.072	100,0%	8,7%
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-198.976	-45,0%	-190.679	-46,8%	4,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	243.381	55,0%	216.393	53,2%	12,5%
Vertriebskosten	-142.067	-32,1%	-125.843	-30,9%	12,9%
<i>davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten</i>	<i>-541</i>	<i>-0,1%</i>	<i>-403</i>	<i>-0,1%</i>	<i>34,2%</i>
Allgemeine Verwaltungskosten	-36.985	-8,4%	-27.051	-6,6%	36,7%
Sonstige betriebliche Erträge	806	0,2%	795	0,2%	1,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-433	-0,1%	-183	0,0%	>100%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	64.702	14,6%	64.111	15,7%	0,9%
Finanzerträge	17	0,0%	50	0,0%	-66,0%
Finanzaufwendungen	-3.450	-0,8%	-2.841	-0,7%	21,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	61.269	13,9%	61.320	15,1%	-0,1%
Ertragsteuern	-17.515	-4,0%	-19.792	-4,9%	-11,5%
Ergebnis nach Ertragsteuern	43.754	9,9%	41.528	10,2%	5,4%
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-2.502	-0,6%	-2.516	-0,6%	-0,6%
Periodenergebnis	41.252	9,3%	39.012	9,6%	5,7%
Sonstiges Ergebnis	0	0,0%	0	0,0%	
Gesamtergebnis	41.252	9,3%	39.012	9,6%	5,7%
vom Periodenergebnis zuzurechnen:					
Nicht beherrschende Anteile	813	0,2%	618	0,2%	31,6%
Aktionäre der Amadeus Fire AG	40.439	9,1%	38.394	9,4%	5,3%
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:					
Nicht beherrschende Anteile	813	0,2%	618	0,2%	31,6%
Aktionäre der Amadeus Fire AG	40.439	9,1%	38.394	9,4%	5,3%
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	7,12		6,71		6,1%

Das höhere negative **Finanzergebnis** im Berichtsjahr 2023 ist zum einem auf erhöhte **Zinsaufwendungen** zurückzuführen. Zudem bestehen höhere Effekte aus der Bewertung der Abfindungsoptionen für Anteilseigner der Steuer-Fachschule Dr. Endriss.

Die **Steuerquote** betrug im Berichtsjahr 2023 **28,6%** nach 32,3% im Vorjahr. Ursächlich ist der höhere Anteil des Segments Weiterbildung.

Bilanz - Aktiva

Group

Angaben in Tsd. €	31.12.2023	Anteil an Bilanzsumme	31.12.2022	Anteil an Bilanzsumme
AKTIVA				
Geschäfts- oder Firmenwerte	172.093	50,2%	172.093	51,2%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.614	6,3%	27.102	8,1%
Sachanlagen	11.082	3,2%	8.903	2,6%
Nutzungsrechte	69.436	20,2%	68.214	20,3%
Latente Steueransprüche	976	0,3%	881	0,3%
Summe langfristige Vermögenswerte	275.201	80,3%	277.193	82,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.828	16,0%	50.321	15,0%
Sonstige Vermögenswerte	2.762	0,8%	2.569	0,8%
Ertragsteueransprüche	227	0,1%	352	0,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.886	2,9%	5.700	1,7%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	67.703	19,7%	58.942	17,5%
Summe AKTIVA	342.904	100,0%	336.135	100,0%

Anstieg des Gesamtvermögens der Amadeus Fire Group zum 31. Dez 2023 um 2,0% auf knapp 343 Mio. €.

Höhere Nutzungsrechte resultieren insbesondere aus Neuabschlüssen und Verlängerungen von Mietverträgen.

Die um 2,2 Mio. € erhöhten Sachanlagen sind auf IT-Investitionen zurückzuführen.

Der Deckungsgrad der langfristigen Vermögenswerte durch Eigenkapital und des langfristigen Fremdkapitals beträgt 82,6% (Vorjahr: 87,9%).

Bilanz - Passiva

Group

Angaben in Tsd. €	31.12.2023	Anteil an Bilanzsumme	31.12.2022	Anteil an Bilanzsumme
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	5.432	1,6%	5.718	1,7%
Kapitalrücklage	62.226	18,1%	61.940	18,4%
Gewinnrücklagen	81.171	23,7%	98.686	29,4%
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus Fire AG	148.829	43,4%	166.344	49,5%
Nicht beherrschende Anteile	2.676	0,8%	2.081	0,6%
Summe Eigenkapital	151.505	44,2%	168.425	50,1%
Leasingverbindlichkeiten	53.069	15,5%	52.303	15,6%
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	12.314	3,6%	10.555	3,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	6.485	1,9%	8.648	2,6%
Latente Steuerschulden	3.958	1,2%	3.777	1,1%
Summe langfristige Schulden	75.826	22,1%	75.283	22,4%
Leasingverbindlichkeiten	18.238	5,3%	17.603	5,2%
Sonstige Finanzschulden	20.165	5,9%	9.858	2,9%
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	2.854	0,8%	2.986	0,9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.480	3,1%	9.073	2,7%
Vertragsverbindlichkeiten	5.443	1,6%	5.655	1,7%
Ertragsteuerschulden	20.344	5,9%	17.010	5,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	38.049	11,1%	30.242	9,0%
Summe kurzfristige Schulden	115.573	33,7%	92.427	27,5%
Summe PASSIVA	342.904	100,0%	336.135	100,0%

Die **Eigenkapitalquote** liegt zum Bilanzstichtag bei 44,2%, ein Rückgang von 5,9 Prozentpunkten.

Ursächlich hierfür war einerseits der 2023 durchgeführte Aktienrückkauf und der Anstieg der kurzfristigen Schulden durch den erhöhten Finanzierungsbedarf durch den Aktienrückkauf.

Der **Verschuldungsgrad** konnte wie bereits 2022 im Berichtsjahr 2023 auf **0,8** gehalten werden.

Cashflow

Group

Angaben in Tsd. €	01.01.-	01.01.-
	31.12.2023	31.12.2022
Periodenergebnis	41.252	39.012
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	2.502	2.516
Ertragsteuern	17.515	19.792
Finanzerträge	-17	-50
Finanzaufwendungen	3.450	2.841
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	31.356	28.289
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	96.058	92.400
Nichtzahlungswirksame Transaktionen	412	510
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
- Forderungen aus Lu.L. und sonstige Vermögenswerte	-4.916	-1.592
- Übrige Vermögenswerte	-192	2.263
- Verbindlichkeiten aus Lu.L. und Vertragsverbindlichkeiten	1.079	-150
- Übrige Verbindlichkeiten	5.576	1.278
Gezahlte Zinsen	-583	-1.138
Gezahlte Provisionen	-326	-164
Gezahlte Ertragsteuern	-13.972	-9.513
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	83.136	83.894

Im Gesamtbild ergab sich für die **Kapitalflussrechnung** im Geschäftsjahr **2023** folgendes Bild:

- Nahezu unveränderter operativer Cashflow im Vorjahresvergleich
- Deutlicher Anstieg der Investitionstätigkeit
- Finanzierungscashflow wird durch diverse Effekte geprägt

Die Reduzierung des **Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit** um 0,9% ist auf die deutlich höheren gezahlten Ertragsteuern zurückzuführen.

Cashflow

Group

Angaben in Tsd. €	01.01.-	01.01.-
	31.12.2023	31.12.2022
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	17	50
Einzahlungen aus Abgängen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	27	22
Einzahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Nettofinanzmittel	0	530
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-8.715	-6.907
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-8.671	-6.305
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	30.400	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-20.400	-45.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-19.067	-18.744
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-1.236	-742
Auszahlungen an im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner	-1.938	-1.462
Auszahlungen an im Eigenkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner	-84	-145
Auszahlungen aus Aktienrückkäufen	-32.223	0
An Aktionäre der Amadeus Fire AG gezahlte Dividende	-25.731	-17.383
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-70.279	-83.476
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	4.186	-5.887
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.700	11.587
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)	9.886	5.700

Amadeus Fire Group

Maßgebend für den Anstieg des **Cashflows aus der Investitionstätigkeit** waren höhere Sachinvestitionen insbesondere für IT-Equipment.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** war 2023 durch den Aktienrückkauf, die gestiegene Dividendenausschüttung und die Aufnahme von Finanzkrediten geprägt. Im Ergebnis ergab sich eine Reduzierung um 13,2 Mio. €.

Chancen- und Prognosebericht

Erwartete Branchen- und
gesamtwirtschaftliche Entwicklung



Gesamtwirtschaftlicher Ausblick und Branchenentwicklung

Group

Wirtschaftliche Entwicklung

Erholung der Wirtschaft während des Jahres 2024 erwartet, wenn auch verzögert. Eine rückläufige Inflationsrate und ein stabiler Arbeitsmarkt lässt die Konsumausgaben ansteigen. Jedoch bleiben private Investitionen auf niedrigem Niveau.

Gemäß der aktuellen Projektion der Bundesbank soll die Wirtschaft im nächsten Jahr kalenderbereinigt um 0,4 Prozentpunkte zulegen.

Es wird mit einer Arbeitslosenquote von 5,8% für das Jahr 2024 gerechnet.

Personaldienstleistungen

Die Nachfrage nach allen Dienstleistungen wird vom Fachkräftemangel hochgehalten. Die Knappheit lässt aus Erfahrung die Investitionsbereitschaft der Unternehmen in geeignetes Personal steigen.

Die konjunkturelle Lage beeinflusst die Personalnachfrage, jedoch sorgt der demografische Wandel für die stetige Auflösung dieses Zusammenhangs.

Mengenwachstum insbesondere für die Dienstleistung Zeitarbeit wird durch die Verfügbarkeit von Zeitarbeitskräften determiniert.

Weiterbildung

Für 2024 wird nicht mit einer Reduzierung der Arbeitslosenquote gerechnet. Damit ist im Bereich der geförderten Weiterbildung (B2G) von einem insgesamt konstanten Marktvolumen auszugehen.

Die Nachfrage von Privatpersonen nach Lehr- und Studiengängen (B2C) wird 2024 voraussichtlich stabil bleiben.

Die Nachfrage von Unternehmen nach Weiterbildungsangeboten (B2B) wird in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf konstant niedrigem Niveau erwartet.

Chancen- und Prognosebericht

Erwartete Geschäftsentwicklung in den
Segmenten und in der Group



Gesamtwirtschaftlicher Ausblick und Branchenentwicklung

Group

Personaldienstleistungen

Entsprechend dem Arbeitsmarkt sind die Marktchancen weiterhin grundsätzlich positiv einzuschätzen.

Im Fokus steht die Steigerung der Produktivität, um die eigene Marktposition weiter zu verbessern nach der deutlichen Expansion 2022 & '23.

Es wird ein Umsatz von 305-325 Mio. € bei einem operativen EBITA von 53-57 Mio. € im Segment erwartet.

Weiterbildung

Für die geförderte Weiterbildung (B2G) wird eine Fortsetzung des Umsatzwachstums erwartet, getrieben durch die Weiterentwicklung der Schulungsorganisation und -umgebung.

Mit den Firmenkunden (B2B) werden konstante und mit den selbstzahlenden Privatpersonen (B2C) werden leicht steigende Umsätze erwartet.

Im Segment wird ein deutlich steigender Umsatz auf 165 bis 175 Mio. € erwartet. Das prognostizierte operative EBITA liegt dort bei 21 bis 23 Mio. €.

Amadeus Fire Group

Group

Das Ziel für 2024 ist eine weitere Steigerung des Umsatzes in beiden Segmenten.

Es wird ein Umsatz von 470 bis 500 Mio. € sowie ein operatives EBITA von 74 bis 80 Mio. € erwartet. Somit wird der Meilenstein ins Visier genommen, eine halbe Milliarde Euro Umsatz zu erreichen.

Auf Basis der genannten mittleren Erwartungen läge die operative EBITA-Marge bei etwa 16 Prozent.

Eckpunkte strategischer 5-Jahresplan

Group

Amadeus Fire
Group



Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Nachhaltigkeitsbericht

Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele



Ziele zur gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung



Ziel 1: Eine überdurchschnittliche Bewertung auf sozialen Plattformen



Ziel 2: Eine überdurchschnittliche Übernahmequote in der Zeitarbeit



Ziel 3: Eine konstant hohe Weiterempfehlungsquote als Arbeitgeber und Personaldienstleister



Ziel 4: Möglichst viele Menschen begleiten, ihre berufliche Zukunft erfolgreich gestalten zu können



Ziel 5: eine konstante Relation von unter 5,0 zwischen den verursachten THG-Emissionen und dem erzielten Umsatz

Für die Amadeus Fire Group sind vor allem **soziale Themen** wichtig.

Auch wichtig für alle Stakeholder sind **organisatorische Themen** wie Korruptions- und Diskriminierungsvermeidung sowie der Datenschutz. Emissionsschutz ist das vierte wichtige Thema.

Daraus wurden **fünf Ziele** entwickelt. Vier wurden gegenüber dem Vorjahr verbessert bzw. gehalten. Ziel 2 ist leicht unter Vorjahr, bedingt durch eine abgekühlte Nachfrage nach Zeitarbeit in einzelnen Wirtschaftszweigen.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group

Aktie & Dividende



Aktienrückkauf

Group

Die Hauptversammlung der Amadeus Fire AG vom 27. Mai 2021 hat die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben.

Am 25. September 2023 wurde angekündigt, im Rahmen eines öffentlichen Aktienrückkaufprogramms ein Angebot zum Rückkauf von insgesamt 285.903 Aktien zu einem Preis von 112,50 € je Aktie zu machen.

Dies entsprach einem Anteil von 5,00% des vorher bestandenen Grundkapitals der Amadeus Fire AG.

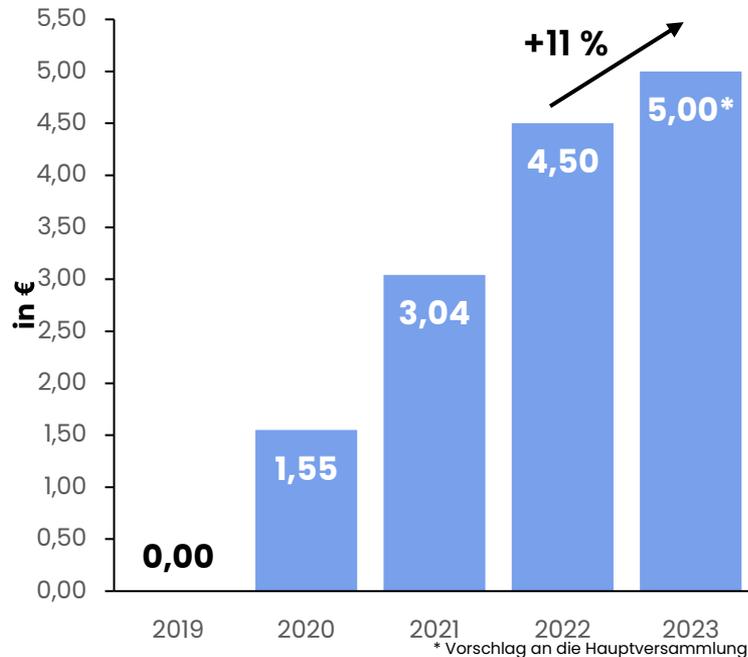
Nach Ablauf der Annahmefrist war dieses Angebot deutlich überzeichnet.



Am 06. November 2023 beschloss der Vorstand, das Grundkapital der Gesellschaft von 5.718.060 € um 285.903 € auf 5.432.157 € durch Einziehung von 285.903 auf den Inhaber lautenden Stückaktien herabzusetzen. Der Aufsichtsrat hat der Maßnahme am 07.11.2023 ebenfalls zugestimmt.

Damit sank die Anzahl der auf den Inhaber lautenden Stückaktien um 5 Prozent auf 5.432.157 Stück.

Übersicht Dividendenzahlungen



Als Folge des Erwerbs der Comcave und der Corona Pandemie wurde nach vielen Jahren der Vollausschüttung die Dividende 2019 ausgesetzt, danach lag die Ausschüttungsquote bei 50%. Ab 2022 stieg die Quote auf $\frac{2}{3}$ und bleibt auf dem Niveau, bis sich Voraussetzungen ändern und/oder die Mittel anderweitig genutzt werden.

Die Verpflichtungen aus der Transaktion sind erfüllt, eine weitere Stärkung der verfügbaren Mittel ist jedoch angestrebt.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen entsprechend der Hauptversammlung eine **Dividende in Höhe von 5,00 €** je Aktie vor.

Eine **Dividendensteigerung um 11 %**.

Wir. Vermitteln. Kompetenzen.

Amadeus Fire
Group

Investor Relations



Investor Relations

Group

Amadeus FiRe Aktie

ISIN	DE0005093108
Börsenkürzel	AAD
Free Float	>90% (gemäß Definition Deutsche Börse AG)
Segment	SDAX (Prime Standard)
Anzahl Aktien	5.432.157
Designated Sponsor	M.M. Warburg
Research Coverage	M.M. Warburg, Hamburg

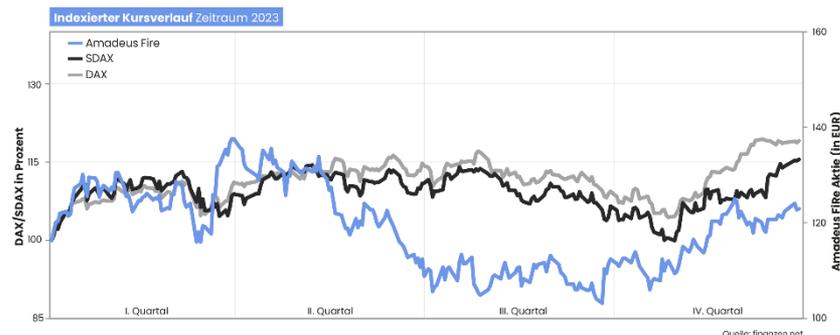
Investor Relations Kontakt

	Jan Henrik Wessling
Phone	+49 (0)69 96876-180
Mail	investor-relations@amadeus-fire.de
Homepage	group.amadeus-fire.de
Anschrift	Amadeus Fire AG – Investor Relations – Hanauer Landstraße 160 60314 Frankfurt am Main

Amadeus Fire Group

Finanzkalender

April/Mai 2024	Internationale Roadshow
23.04.2024	Mitteilung Quartal I 2024
15.05.2024	Ordentliche Hauptversammlung
23.07.2024	Halbjahresfinanzbericht 2024
24.10.2024	Mitteilung über die neun Monate des Geschäftsjahres 2024
Oktober/November 2024	Internationale Roadshow



Legal Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Geschäftstätigkeiten und Erwartungen der Amadeus Fire Group. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

